

Fakten aus der Realität:

Dienstunfähigkeit von Lehrkräften

Dienstunfähigkeit von Lehrkräften nach Schulart (2018/2019 – 2023/2024)

siehe hierzu Anhang, Tabelle 1

(Fach-)Lehrkräfte werden über alle Schularten hinweg
häufiger dienstunfähig und steigen früher aus dem Schuldienst aus

Grund- und Mittelschule:

- Hoher Anstieg des Anteils von dienstunfähigen LK hat sich in den vergangenen 5 Jahren fast verdoppelt (von 15,19 % auf 30,1 %)
- Durchschnittsalter der dienstunfähigen LK um -1,6 Jahre zurückgegangen. Statt mit 57 Jahren gehen die meisten nun bereits mit 55 Jahren frühzeitig in den Ruhestand.

Gymnasien:

- Auch an Gymnasien nehmen Dienstunfähigkeiten deutlich zu. In den vergangenen fünf Schuljahren ist der Anteil um rund 11 % gestiegen.
- Besonders drastisch ist das Durchschnittsalter gesunken, mit dem die LK dienstunfähig werden. Während im SJ 18/19 LK mit durchschnittlich rund 56 Jahren dienstunfähig waren sank das Alter im Schuljahr 23/24 um rund 3,5 Jahre auf 52 Jahre ab

Anhang

Tabelle 1: Dienstunfähigkeit von Lehrkräften nach Schulart (2018/2019 – 2023/2024)

Schulart	Schuljahr 2018/2019			Schuljahr 2023/2024			Differenz SJ 2023/2024 zu SJ 2018/2019	
	Anzahl	Prozentualer Anteil	Durchschnittsalter	Anzahl	Prozentualer Anteil	Durchschnittsalter	Differenz Anteil (%-Punkte)	Differenz Durchschnittsalter (Jahre)
GS/MS	285	15,19	57,2	328	30,1	55,6	14,91 %-Punkte	-1,6 Jahre
RS	45	19,74	54,2	60	31,9	51,7	12,16 %-Punkte	-2,5 Jahre
FÖS	45	16,85	58,2	64	26,8	56,2	9,95 %-Punkte	-2 Jahre
GY	52	7,95	55,7	94	19,3	52,2	11,35 %-Punkte	-3,5 Jahre
FOS/BOS	10	11,9	54,7	8	18,2	50,4	6,3 %-Punkte	-4,3 Jahre
Berufliche Schulen	35	15,98	57,3	33	19,5	52,5	3,52 %-Punkte	-4,8 Jahre

Wie viele LK gehen frühzeitig in den Ruhestand?

- Im SJ 22/23 gingen nur rund 18 % der LK regulär in den Ruhestand
- 82 % der LK gingen auf Antrag früher in den Ruhestand oder aufgrund von Dienstunfähigkeit
- Zum Vergleich waren es im SJ 13/14 noch 61 % der LK, die bis zum regulären Ruhestandseintritt im Dienst waren

Tabelle (1) zu den Fragen 1 a bis 2 a und 2 c

Lehr- und Fachlehrkräfte, die im SJ 2023/2024 in Ruhestand gingen	Anzahl	Prozentualer Anteil	Durchschnittsalter
berufliche Schulen	169	100,0 Prozent	62,2
Ruhestand Altersgrenze	33	19,5 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	98	58,0 Prozent	64,0
Ruhestand Dienstunfähigkeit	33	19,5 Prozent	52,5
Ruhestand hinausgeschoben	5	3,0 Prozent	66,2
Förderschule	239	100,0 Prozent	62,6
Ruhestand Altersgrenze	45	18,8 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	123	51,5 Prozent	64,5
Ruhestand Dienstunfähigkeit	64	26,8 Prozent	56,2
Ruhestand hinausgeschoben	7	2,9 Prozent	66,4
FOS/BOS	44	100,0 Prozent	62,0
Ruhestand Altersgrenze	8	18,2 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	24	54,5 Prozent	64,0
Ruhestand Dienstunfähigkeit	8	18,2 Prozent	50,4
Ruhestand hinausgeschoben	4	9,1 Prozent	66,0
Grund- und Mittelschule	1089	100,0 Prozent	62,0
Ruhestand Altersgrenze	134	12,3 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	589	54,1 Prozent	64,4
Ruhestand Dienstunfähigkeit	328	30,1 Prozent	55,6
Ruhestand hinausgeschoben	38	3,5 Prozent	66,6
Gymnasium	487	100,0 Prozent	62,2
Ruhestand Altersgrenze	74	15,2 Prozent	66,0
Ruhestand auf Antrag	306	62,8 Prozent	64,1
Ruhestand Dienstunfähigkeit	94	19,3 Prozent	52,2
Ruhestand hinausgeschoben	13	2,7 Prozent	66,2
Realschule	188	100,0 Prozent	60,4
Ruhestand Altersgrenze	26	13,8 Prozent	65,9
Ruhestand auf Antrag	95	50,5 Prozent	64,0
Ruhestand Dienstunfähigkeit	60	31,9 Prozent	51,7
Ruhestand hinausgeschoben	7	3,7 Prozent	66,1
Gesamtergebnis	2216		62,0

Quellenangaben

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr SPD vom 03.05.2024: (Früh-)Pensionierungen und begrenzte Dienstunfähigkeit von Lehrkräften in Bayern. Online abrufbar unter: https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP19/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/19_0002231.pdf (06.10.2025).

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr SPD vom 06.08.2024: Dienstende bei verbeamteten Lehrkräften. Online abrufbar unter: https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP19/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/19_0003158.pdf (06.10.2025).

München, 4. März 2026